



# Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

## Geschäftsführung Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: [ulrike.kleindienst@stadt-koeln.de](mailto:ulrike.kleindienst@stadt-koeln.de)

Datum: 29.01.2024

## Niederschrift

über die **Sitzung Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 25.01.2024, 17:20 Uhr bis 17:30 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Denise Abé	GRÜNE
Herr Christian Achtelik	Volt
Frau Polina Frebel	SPD
Herr Robert Schallehn	GRÜNE
Frau Ursula Schlömer	GRÜNE
Frau Constanze Aengenvoort	CDU
Herr Dr. John Akude	CDU
Herr Florian Weber	CDU
Herr Rafael Christof Struwe	Auf Vorschlag der SPD
Frau Uschi Röhrig	DIE LINKE
Herr Dr. Rolf Albach	Auf Vorschlag der FDP

#### Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Derya Karadag	GRÜNE
Frau Elfi Scho-Antwerpes	SPD

#### Beratende Mitglieder

Frau Christiane Lawrenz	Auf Vorschlag von DIE FRAKTION
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT Köln
Herr Christian Althoff	Auf Vorschlag der GRÜNEN
Herr Dr. Volker Ermert	Auf Vorschlag der GRÜNEN
Frau Mildred Utku	Auf Vorschlag der GRÜNEN
Frau Dr. Janina Jänsch	Auf Vorschlag der CDU

Herr Wilfried Becker	Auf Vorschlag der SPD
Herr Wilhelm Göttinger	Auf Vorschlag der SPD
Frau Elisabeth Lange	Auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Martin Osorio Pulido	Auf Vorschlag der FDP
Frau Franziska Weber	Auf Vorschlag von Volt
Frau Caroline Michel	Auf Vorschlag von GUT Köln
Herr Frank Feles	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Luziano Gonzalez Tejon	Auf Vorschlag des Integrationsrates
Frau Petra Gehrken	Seniorenvertretung der Stadt Köln

### **Stellvertretende beratende Mitglieder**

Frau Karina Syndicus	KLIMA FREUNDE & GUT
----------------------	---------------------

### **Verwaltung**

Herr Beigeordneter William Wolfgramm	Dezernat VIII – Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften
Herr Christian Kienzle	Dezernat VIII – Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften
Herr Konrad Peschen	57 – Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Frau Christina Brammen-Petry	57 – Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Herr Manfred Kaune	67 – Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Herr Christoph Hölzer	67 – Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Herr Dr. Florian Sevenig	VIII-2 Koordinierungsstelle Klimaschutz
Herr Dr. Thomas Kreitsch	VIII/3 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb
Frau Susi Luan	VIII-3 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb

### **Gäste**

Frau Dr. Diederichs	Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
Herr Thomas Greiner	Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

### **Schriftführerin**

Frau Ulrike Kleindienst	57 – Umwelt- und Verbraucherschutzamt
-------------------------	---------------------------------------

### **Presse**

Frau Katharina Kampen	Freie Journalistin
-----------------------	--------------------

### **Zuschauer**

Frau Charlotte Watermann	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Roman Schulte	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Titan Gohl	Dezernat VIII – Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Christiane Martin	GRÜNE
Frau Christiane Jäger	SPD

### **Beratende Mitglieder**

Herr Matthias Büschges	AfD
Frau Anne Roth	Auf Vorschlag der GRÜNEN
Herr Dr. Johannes Zischler	Auf Vorschlag der CDU
Herr Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner	Auf Vorschlag der CDU
Herr Sönke Geske	Auf Vorschlag der SPD
Frau Inga Feuser	KLIMA FREUNDE & GUT
Herr Dirk Bachhausen	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik

### **Stellvertretende beratende Mitglieder**

Herr Philipp Busch	AfD
Herr Fardad Hooghoughi	Auf Vorschlag des Integrationsrates
Frau Hilde Naurath	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Alf Spröde	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik
Frau Gabriele Wedde	Seniorenvertretung der Stadt Köln

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Die Vorsitzende, Frau Abé, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter\*innen der Verwaltung und der städtischen Unternehmen sowie die Gäste und Besucher\*innen.

Die Vorsitzende erläutert zur Tagesordnung, dass alle Änderungen und Zusetzungen in der Tagesordnung markiert seien, und bittet um weitere Ergänzungen zur Tagesordnung.

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb erklärt sich mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1      Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**
- 2      Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 3      Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 3.1    Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - "Wiedereinführung fester Sperrmülltermine", Aktenzeichen 40/23  
3974/2023
- 4      Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln**
- 5      Mitteilungen**
- 5.1    Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - Besserer Schutz des NSG 18 - Kiesgrubensee Gremberghoven, Aktenzeichen 204/23  
4157/2023
- 6      Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 7      Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **3 Allgemeine Beschlussvorlagen**

#### **3.1 Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - "Wiedereinführung fester Sperrmülltermine", Aktenzeichen 40/23 3974/2023**

Herr Schallehn merkt an, dass es nicht jedem Recht gemacht werden könne, und dass das bestehende Sperrmüllsystem letztendlich die meiste Flexibilität mit sich bringe, deshalb lehne seine Fraktion die Bürgereingabe ab.

Frau Aengenvoort äußert, dass ihre Fraktion dies genauso sehe und die Eingabe heute hier ablehne. Sie weist aber darauf hin, dass das Thema grundsätzlich in Verbindung mit dem Thema Wertstoffcenter und deren Kapazitäten gesehen werden müsse. Sie merkt an, dass feste Sperrmülltermine für die AWB unter Umständen effizienter seien, ihre Fraktion aber für eine erneute Diskussion zu diesem Thema – zu einem späteren Zeitpunkt – offen sei.

Herr Struwe merkt an, dass seine Fraktion zustimme bei dem alten Sperrmüllsystem zu bleiben.

Herr Dr. Albach weist hierbei auf das interessante Thema hin „Wie wird aus Abfall wieder ein Wertstoff“ und dies sei für Juristen die ganz hohe Kunst der Rechtsauslegung. Er informiert, dass im Augenblick rechtlich gelte, dass wo etwas auf die Straße gestellt werde, dies der Wille zur Entledigung sei. Das bedeute wiederum, dass es Abfall sei und Abfall durch die AWB – Stadt Köln – zu entsorgen sei, deshalb dürfe eigentlich nicht jeder mitnehmen, was er gebrauchen könne. Letztlich sei aber großes Interesse dafür da, auf diese Art und Weise zu recyceln. Er wünsche sich, dass die Stadt Köln mit den Nachbarkreisen öffentlich-rechtliche Verträge abschließe, um deren Wertstoffcenter zu nutzen und Bürger\*innen aus dem Rhein-Erft-Kreis oder aus erreichbarer Nähe zum Wertstoffcenter Ossendorf, dort dann auch Dinge entsorgen zu können. Er beantragt die Angelegenheit zurückzustellen und bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb stellt die Angelegenheit einstimmig zurück und bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

#### **4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

#### **5 Mitteilungen**

##### **5.1 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - Besserer Schutz des NSG 18 - Kiesgrubensee Gremberghoven, Aktenzeichen 204/23 4157/2023**

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

#### **6 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

#### **7 Mündliche Anfragen**

##### **7.1 Mündliche Anfrage der Fraktion Volt betreffend „Sachstand zum Fortgang des Toilettenprogramms“**

Herr Achtelik fragt nach dem Status „Fortgang des Toilettenprogramms“ und bittet die Verwaltung um Beantwortung.

Herr Beigeordneter Wolfgramm, Dezernat Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften, merkt an, dass eine Beantwortung in der Angelegenheit kurzfristig zur Verfügung gestellt werde.

##### **7.2 Mündliche Anfrage der CDU-Fraktion betreffend „Aktuelle Einschätzung zur Winterstreuung“**

Frau Aengenvoort weist auf das Winterwetter der vergangenen Woche hin und interessiert sich für die Einschätzung der AWB, ob alles gut geklappt habe mit dem „Streuen“ und „Räumen“. Des Weiteren fragt sie, ob es neue Erkenntnisse zum Thema: „Wird Salz benötigt oder nicht“ gebe.

Herr Dr. Kreitsch, Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb, berichtet, dass zum Thema „Salz im Winterdienst“ die Stellungnahme der Verwaltung in Arbeit sei und dem Ausschuss zur Verfügung gestellt werde. Des Weiteren liege ihm zum aktuellen Winterdienst in diesem Jahr keine nennenswerten Meldungen vor, aber dazu könne Frau Dr. Diederichs sicherlich noch berichten.

Frau Dr. Diederichs, Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln (AWB), merkt an, dass Herr Dr. Kreitsch zum diesjährigen Wintereinbruch schon alles gesagt habe. Sie berichtet abschließend, dass über 600 Mitarbeiter\*innen der AWB in den Früh- und Spätschichten im Einsatz gewesen seien, und sie der Ansicht sei, dass die AWB den Wintereinbruch gut gelöst habe.

Frau Röhrig bittet - wegen des Stichwortes „Salz“ - darum, dass die Bevölkerung - evtl. über ein Infoblatt - darüber informiert werde, dass die Gehwege ohne Salz freizumachen seien.

Die Vorsitzende, Frau Abé, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Denise Abé  
(Vorsitzende)

gez. Ulrike Kleindienst  
(Schriftführerin)